

Erste-Hilfe-Unterweisungen des Berliner Jugendrotkreuzes

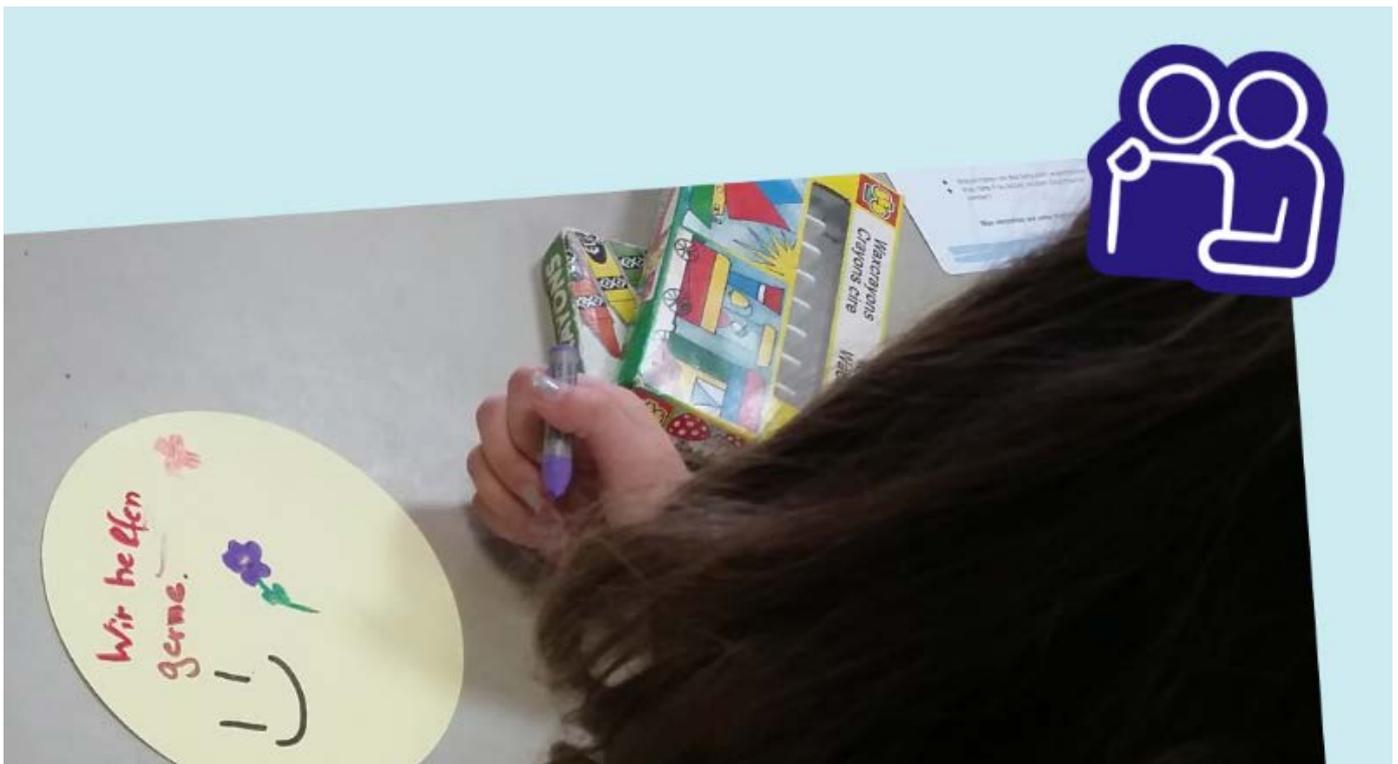
Projektbericht 2021



Unterweisungen im 2. Pandemiejahr: Den Wellen trotzen

Der Start ins Jahr 2021 stand unter dem Eindruck sehr hoher Inzidenzen und entsprechender Eindämmungsmaßnahmen. Diese von Vorsicht und Unsicherheit geprägte Zeit, die ja schon zum Ende des Jahres 2020 begann, sodass es kaum Anfragen von Schulen gab, schlug sich auch auf unser Projekt „Erste Hilfe an Grundschulen“ nieder: Im ersten Quartal konnte keine Unterweisung durchgeführt werden. Die dadurch frei gewordene Zeit nutzten wir für die Überarbeitung unseres Flyers und die Erstellung neuer Teilnahmebescheinigungen. Mit dem Frühling und sinkenden Infektionszahlen fanden dann im zweiten Quartal wieder erste Unterweisungen statt. Die Anzahl der Terminanfragen stieg auch zu diesem Zeitpunkt wieder, sodass wir in der zweiten Jahreshälfte durchschnittlich gut zwei Unterweisungen pro Woche durchführen konnten. Dies war uns auch Dank der Impfmöglichkeit für die Unterweiser:innen möglich. Obwohl unser Projekt im Laufe der zweiten Jahreshälfte wieder deutlich an Fahrt gewinnen konnte, wurden natürlich auch wir nicht von Personalausfällen und Absagen wegen Quarantänemaßnahmen verschont.

Trotz dieser erschwerten Bedingungen waren drei unserer ehrenamtlichen Unterweiser:innen in den Schulen aktiv. Unterstützt wurden sie von einer FSJlerin und einer festen Mitarbeiterin.



Erste Hilfe an Grundschulen - altersgerecht und präventiv

In der Grundschule werden wichtige Weichen für die Entwicklung von Kindern gestellt: Kinder entwickeln ihre persönlichen Einstellungen und Fähigkeiten weiter, finden ihren Platz in der Gruppe und lernen Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Was liegt also näher, als das Thema Erste Hilfe in die Schulen zu bringen?

Unsere Unterweisungen unterstützen Kinder im Grundschulalter dabei, in alltäglichen Situationen präventiv zu handeln (z.B. Unfallvermeidung) und in Notfällen für Andere da zu

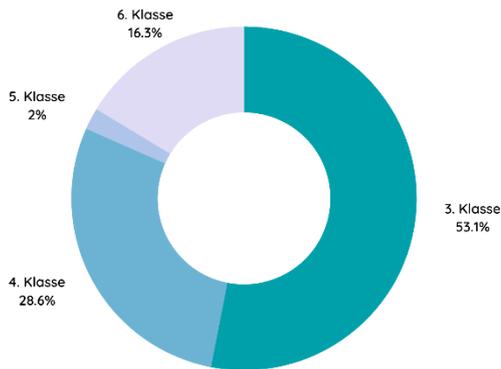
sein. Dieses Ziel erreichen wir durch die kindgerechte Einführung in das Thema Erste Hilfe durch intensiv geschulte und erfahrene Unterweiser:innen. Ihre einfühlsame Art hilft dabei, Hemmschwellen und Ängste abzubauen, die angewandten Methoden ermöglichen ein spielerisches Erlernen grundlegender Kenntnisse zur Gefahrenvermeidung, der Unfallvorsorge und der unmittelbaren Ersten Hilfe im Notfall.

Statistische Daten 2021

In 2021 erreichten wir mit 49 Unterweisungen an 20 Berliner Grundschulen 1738 Schüler:innen. Diese Zahlen bleiben weit hinter denen der Vorjahre zurück und zeigen, wie sehr die pandemiebedingten Schulschließungen bzw. die Umstellung auf schulisch angeleitetes Lernen zuhause sich auch auf die EH-Unterweisungen ausgewirkt haben.

Stadtteil	Anzahl der Unterweisungen	Anzahl der Schulen
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-
Lichtenberg / Hohenschönhausen	4	3
Marzahn-Hellersdorf	2	1
Mitte	-	-
Neukölln	3	1
Pankow	11	5
Reinickendorf	-	-
Steglitz-Zehlendorf	14	6
Tempelhof-Schöneberg	6	1
Treptow-Köpenick	8	2
Gesamt	49	20

Verteilung auf Klassenstufen

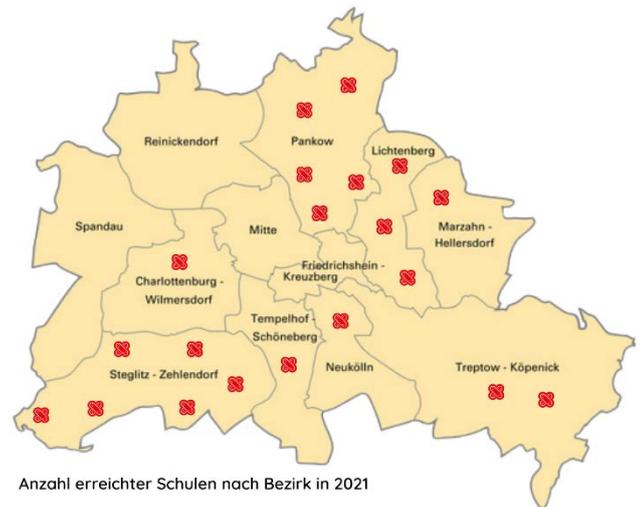


Verteilung auf Klassenstufen in 2021

Gut 81% aller Unterweisungen im Jahr 2021 fanden in dritten und vierten Klassen statt. Erfreulich dabei ist die stark gestiegene Nachfrage in den dritten Klassen, die zeigt, dass das Thema immer früher an Bedeutung zu gewinnen scheint. Die übrigen Unterweisungen wurden in den Klassenstufen fünf (ca. 2%) und sechs (ca. 16%) durchgeführt.

Verteilung auf Bezirke

Bei einem Blick auf die Verteilung der Unterweisungen auf die Bezirke wird deutlich, dass wir besonders viele Unterweisungen an Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf durchgeführt haben. Der generelle Rückgang an Anfragen machte sich auch in Bezirken wie Reinickendorf und Lichtenberg bemerkbar, in denen sonst sehr viele Unterweisungen stattfanden. In Neukölln hingegen konnten wir erfreulicherweise mehr Kinder erreichen.



Unsere Kooperation mit der Unfallkasse Berlin

In unstillen Zeiten eine zuverlässige Partnerin wie die Unfallkasse Berlin an unserer Seite zu wissen, hilft uns, weiterhin motiviert und engagiert an diesem Projekt zu arbeiten.



Wie immer war die Zusammenarbeit von großem Vertrauen und der Verantwortung für das gemeinsame Ziel, Erste-Hilfe-Wissen an Grundschüler:innen zu vermitteln, geprägt.

Perspektive

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir regelmäßig persönlich Werbung an den Schulen verteilt und die Gelegenheit genutzt, mit Schulpersonal ins Gespräch zu kommen. Diese persönliche Kontaktaufnahme und die Möglichkeit, offene Fragen direkt vor Ort klären zu können, werden seitens der Schulen sehr geschätzt und führen auch dazu, dass wir schrittweise wieder mehr Kinder erreichen.

Beflügelt von der wieder steigenden Nachfrage, haben wir mit der Planung der Wiederaufnahme des alljährlichen EH-Wochenendes begonnen.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Projektes im Jahr 2022 und darüber hinaus.





Impressum

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300 1170, Mail: jrk@drk-berlin.de

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout: Nicole Friebel-Kelch, Maria Scurrall